

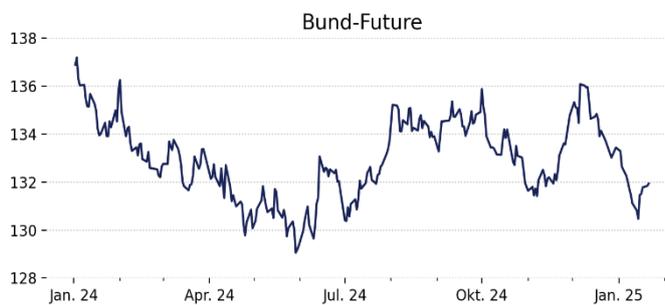
Marktdaten	21.01.2025	20.01.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	21.042,00	20.990,31	19.909,14	5,7
MDAX	25.972,67	26.001,96	25.589,06	1,5
TECDAX	3.641,85	3.608,45	3.417,15	6,6
EURO STOXX 50	5.165,96	5.164,44	4.895,98	5,5
STOXX 50	4.482,26	4.464,85	4.308,63	4,0
DOW JONES IND.	44.025,81	43.487,83	42.544,22	3,5
S&P 500	6.049,24	5.996,66	5.881,63	2,8
MCSI World	3.817,28	3.788,38	3.707,84	3,0
MSCI EM	1.081,11	1.080,50	1.075,47	0,5
NIKKEI 225	39.352,57	39.157,76	39.894,54	-1,4
Euro in USD	1,0417	1,0426	1,0356	0,6
Euro in YEN	162,02	161,64	162,77	-0,5
Euro in GBP	0,8438	0,8449	0,8275	2,0
Bitcoin	106.003,75	102.262,73	94.338,42	12,4
Gold (USD)	2.744,73	2.710,89	2.624,50	4,6
Rohöl (Brent ICE USD)	79,29	80,15	74,64	6,2
Bund-Future	131,94	131,84	133,44	
Rex	125,28	125,12	125,89	
Umlaufrendite	2,43	2,46	2,31	
3M Euribor	2,681	2,677	2,714	
12M Euribor	2,489	2,483	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,51	2,526	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,739	2,762	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,582	4,546	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
10:15	EU	EZB-Ratsmitglied Villeroy spricht in Davos		
11:30	EU	EZB-Ratsmitglied Knot spricht in Davos		
16:00	US	Frühindikatoren	Dez	-0,1%
16:15	EU	EZB-Präsidentin Lagarde spricht in Davos		

Unternehmen:

07:00	CH	Barry Callebaut	Q1-Umsatz
08:00	GB	Easyjet	Q1-Umsatz
12:30	US	GE Vernova	Q4
12:45	US	Halliburton	Q4
12:45	US	Johnson & Johnson	Q2
12:55	US	Procter & Gamble	Q4
13:00	US	Travelers Cos	Q4
13:30	US	Abbott Laboratories	Q4
16:00	US	United Airlines	Q4
22:05	US	Alcoa	Q4

Marktumfeld

- // Die **Konjunkturstimmung** für **Deutschland** bleibt auch zu Beginn des Jahres 2025 trist. Die ZEW-Erwartungen haben sich spürbar eingetrübt, während die aktuelle Lage weiterhin als schlecht eingestuft wird. Die extrem hohe politische Unsicherheit bleibt dominant, insbesondere durch den politischen Wechsel zum neuen US-Präsidenten Trump. Sorgen vor einer neuen protektionistischen Welle belasten v.a. den Ausblick für Deutschland und China. Aber auch die Wirtschafts- und Finanzpolitik wird offenbar wie an den Finanzmärkten zunehmend skeptisch beurteilt, zumindest mit Blick auf die Inflation. Die Finanzexperten haben daher ihre Erwartungen an weitere US-Zinssenkungen deutlich zurückgeschraubt, sehen die Fed aber noch auf Lockerungskurs. Die EZB wird hingegen im aktuellen Umfeld großer Unsicherheit und Konjunkturrisiken und vorerst ihr Lockerungstempo beibehalten. Die wirtschaftlichen Aussichten hängen derzeit in einem fast ungekannten Ausmaß von den weiteren politischen Entwicklungen ab.
- // Die **deutschen Groß- und Außenhändler** zeichnen ein düsteres Bild für 2025. Für den Großhandel prognostizierte der Verband preisbereinigt Stagnation in diesem Jahr. Zwei Drittel der Großhändler hätten im vergangenen halben Jahr sinkende Umsätze verzeichnet, für 2025 rechneten 40% mit einem weiteren Umsatzrückgang. "Schlechtere Zahlen habe ich bisher nie gesehen", so Jandura, Präsident des Branchenverbandes BGA. "Hier bröckelt das Fundament der deutschen Wirtschaft", warnte der Verbandschef. "Die Aufträge brechen weg, die Investitionen sinken, die Insolvenzen steigen." Der Mittelstand habe das Vertrauen in die Politik verloren.
- // **Tagesausblick:** Zur Wochenmitte stellt sich zwar nicht vom Newsflow, dafür aber von Seiten der Konjunkturdaten eine kurze Verschnaufpause ein. Ein Wort zu den Quartalszahlen: Der Auftakt der US-Berichtssaison ist gelungen. So haben 4 der größten US-Banken starke Ergebnisse vorgelegt und mit Suss Microtec gab es von einem kleineren Unternehmen positive Vorzeichen für die deutschen Halbleiterhersteller. In Deutschland kocht die Berichtssaison in dieser Woche zwar noch auf Sparflamme, aber große Unternehmen aus Europa und den USA zeigen bereits, wohin die Reise in den einzelnen Branchen geht.

Aktienmärkte

- // Die Ungewissheit rund um die US-Zölle nach der Rückkehr von Trump ins Weiße Haus nahm den **deutschen Aktienmarkt** in die Kneifzange.
- // Unter Druck gerieten daraufhin u.a. die **Autobauer** BMW, Volkswagen und Mercedes-Benz, die zu den größten Verlierern im DAX gehörten. Damit büßten die Konzerne einen Teil der Gewinne vom Vortag wieder ein.
- // Heftiger Gegenwind kam vom dänischen Windparkentwickler Orsted, der Investoren mit einer überraschend hohen Abschreibung auf ein US-Projekt verschreckte. Siemens Energy, RWE und Nordex gaben daraufhin nach. Negativ wirkten sich Wertminderungen in Höhe von rund 1,6 Mrd. USD auf das US-Projekt 'Sunrise Wind' von Orsted aus, da RWE und Siemens Energy ebenfalls an US-Windprojekten beteiligt seien, sagte ein Händler. Trump hat die Verpachtung neuer **Offshore-Windkraftanlagen** auf Bundesebene zunächst ausgesetzt und erklärt, Windkraftanlagen seien hässlich, teuer und schaden der Tierwelt.
- // DAX +0,25%; MDAX -0,11%; TecDAX +0,93%
- // Die **Wall Street** ging nach einem feiertagsbedingt verlängerten Wochenende mit Gewinnen aus dem Handel. Investoren hoffen, dass die von Trump angepeilten Zölle geringer ausfallen als bislang befürchtet. Dow +1,2%; S&P 500 +0,9%, Nasdaq C. +0,6%

Unternehmen

- // US-Präsident Trump hat Milliardeninvestitionen mehrerer Konzerne in die Infrastruktur für Künstliche Intelligenz angekündigt. **OpenAI**, **SoftBank** und **Oracle** würden in das Stargate Project zunächst 100 Milliarden Dollar investieren. In den kommenden 4 Jahren solle die Summe auf bis zu 500 Mrd. USD anwachsen. Das Projekt mit Sitz in Texas werde 100.000 Arbeitsplätze schaffen. Er werde es mit Notfallplänen unterstützen und sicherstellen, dass die Konzerne den benötigten Strom erhalten könnten.

Rohstoffe

- // Am **Rohölmarkt** verdauten Anleger Trumps Pläne zur Steigerung der Ölförderung in den USA. Trump legte am Montag einen umfassenden Plan zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Öl-, Gas- und Stromprojekte vor. Zudem äußerte er, dass seine Regierung aufhören könnte, Öl aus Venezuela zu kaufen. Für Preisdruck sorgte auch der stärkere USD.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 22. Januar 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712